Pro Juventute

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Skikurs Funker-Abt. 1938

Dieser findet voraussichtlich in der Woche vom 14. bis 20. Februar 1938 im Gotthardgebiet statt. Teilnahmeberechtigt sind in erster Linie alle Funker, ferner aber auch andere Wehrmänner, wenn Platz vorhanden. — Interessenten melden sich an den Ski -Of. der Funker-Abt., Oblt. Hefermehl, Postfach 2, Interlaken. Das Programm wird ihnen sofort nach Erscheinen zugestellt, ebenso den Teilnehmern der Kurse auf dem Stoss 1936/37.

Pro Juventute

Diesen Herbst jährt es sich zum 25. Male, dass die Stiftung Pro Juventute ihren ersten Verkauf von Wohltätigkeitsmarken durchgeführt hat. Viele Millionen von Franken sind in dieser Zeit aus allen Kreisen der Bevölkerung zusammengesteuert worden; Tausenden von Schweizerkindern hat Jahr für Jahr in der einen oder anderen Weise geholfen werden können. Wenn Pro Juventute die Kindertuberkulose systematisch bekämpft, wenn sie durch die Einrichtung von Mütterberatungsstellen dazu beiträgt, dass die Kindersterblichkeit von Jahr zu Jahr kleiner wird, wenn sie endlich durch die Unterstützung der Jugendverbände, des Jugendwanderns und der Berufsberatung ihren Teil dazu beiträgt, dass uns eine körperlich und geistig gesunde Jugend heranwächst, so leistet sie damit ohne Zweifel auch einen unschätzbaren Beitrag an unsere Landesverteidigung und verdient Anerkennung und Hilfe aus allen den Kreisen, für welche die Wehrhaftigkeit unseres Volkes mehr als nur ein schönes Schlagwort ist.

In ihrer Gedächtnisserie grosser Schweizer bringt Pro Juventute dies Jahr das Bildnis des *Generals Dufour,* des weitsichtigen Strategen und edlen Eidgenossen. Vom sichern Griffel des Malers Bickel gestochen, tritt uns das markante Profil des hochherzigen schweizerischen Heerführers entgegen, dessen Proklamation an die Truppen vom 5. November 1847 ein unvergessliches Dokument wahrer Grösse, ein Zeugnis tiefster Vaterlandsliebe bleiben wird. Freuen wir uns, dass Pro Juventute in der Reihe der Helden vom Geiste, denen sie im Laufe der letzten Jahre in ihren Marken ein volkstümliches Denkmal gesetzt hat, auch unserem General Dufour, dem Ritter ohne Furcht und Tadel, gerade im Jahre ihres Jubiläums einen Ehrenplatz einräumt. Die Wehrverbände werden gewiss gerne die Gelegenheit benützen, ihre Neujahrskorrespondenz mit dieser wohlgelungenen Marke zu schmücken.